Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 110 (1984)
Heft: 49

Illustration: [s.n.]
Autor: Voljevica, Ismet

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

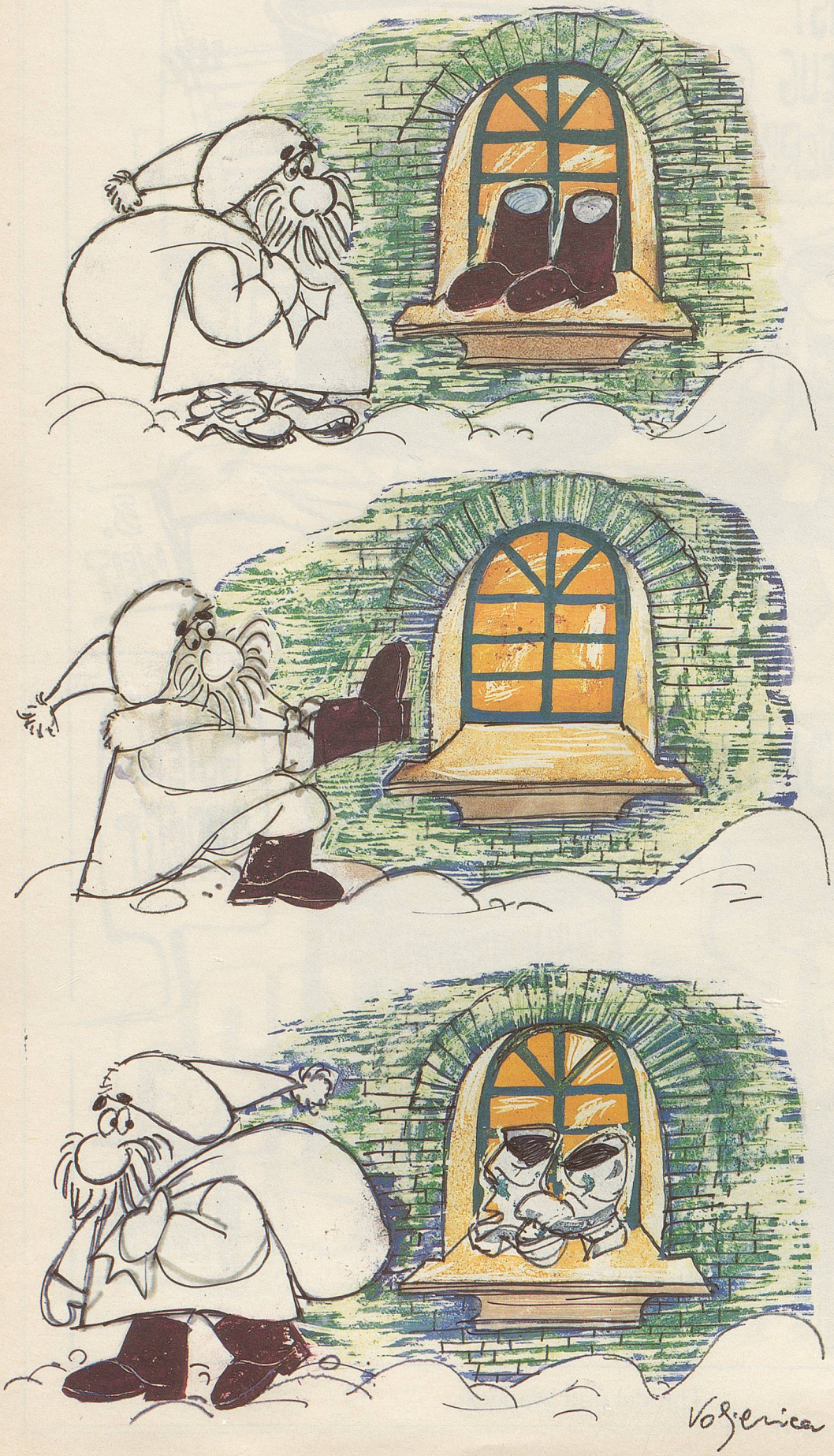
Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 07.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

VOJEVICA



Als ich ein Knüppel wurde

Als ich ein Knüppel wurde, verwandelte ich mich vollständig. Meine Hände wurden zu Schlagstöcken, meine Beine verwuchsen zu Tretern, mein Kopf wurde ein Rammbock. Mein Mund schrie: Gelobt sei, was hart macht.

Meine Ellenbogen spitzten sich zu Stichwaffen, mein Brustkorb panzerte sich hieb- und stichfest, und was meine Schlaghand übrig lässt, wirft mein Hintern um.

Meine Knie erlernten die Kunst, andere zu beugen, mein Herz schlug andere aus dem Feld, und mein Atem taugte, anderen das Licht auszublasen. Meine Finger hinterliessen, wenn ich zugriff, Abdrucke wie Wunden. Kurz: meine Haare standen anderen zu Berge, kaum dass ich erschienen war.

Seitdem bin ich, bislang verachtet, nun wohlgelitten in unserer Stadt. Die Widerworte und Nachreden nehmen ab, die Angebote häufen sich, die Liebe nimmt zu, von der allgemeinen Achtung ganz zu schweigen.

Ich kann mich vor Arbeit kaum retten, und nur noch die Auswahl quält mich. Soll ich zum Heer in den Dienst? Zur Marine? Nehm' ich, was Polizeidienststellen und Werkschützer mir anbieten? Oder sattle ich über zur Bodyguard von Millionären und Politikern?

Seitdem ich ein Knüppel geworden bin, ist mein Leben ansehnlich, und es gibt kaum noch einen, der mir etwas abschlägt.

Peter Maiwald

Papieriges

An einem Pressetag kamen folgende Kriterien zur Sprache:
Anwaltschaftlicher Journalismus,
Bekenntnisjournalismus,
Boulevardjournalismus,
Scheckbuchjournalismus,
Gefälligkeitsjournalismus,
Hofberichterstattung,
Hinrichtungsjournalismus,
Investigationsjournalismus,
Marktlückenjournalismus,
Meinungsjournalismus,
Recherchierjournalismus,
Sensationsjournalismus,
Verlautbarungsjournalismus.
Und all das geschieht schwarz gedruckt auf unschuldigem Papier ... *Boris*